

Großer Premierenjubiläum: Oper BURG GARS begeistert mit einer emotionalen „MADAMA BUTTERFLY“

Sperrfrist: 12. Juli 2026, 17 Uhr

Gars am Kamp. Ein glanzvoller Premierenabend unter Sternen: Mit Giacomo Puccinis Meisterwerk „Madama Butterfly“ feierte die Oper BURG GARS am Samstagabend eine restlos ausverkaufte, umjubelte Premiere. Bei absolutem Traumwetter, einer magischen Atmosphäre und Standing Ovations setzte Intendant Clemens Unterreiner gemeinsam mit seinem internationalen Spitzenensemble ein unüberhörbares Ausrufezeichen im österreichischen Kultursommer. In Vertretung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurden die 37. Opernfestspiele in Gars von Finanzlandesrat Anton Kasser feierlich eröffnet.

Die packende Inszenierung von Regisseur Matthias von Stegmann verschmilzt unter der feinsinnigen musikalischen Leitung von Karsten Januschke große Gefühle, ästhetische Bilder und den unverwechselbaren „Garser Stil“ zu einem packenden Gesamtkunstwerk. Als größtes akustisch unverstärktes Freiluft-Opernfestival Österreichs beweist die Oper BURG GARS damit einmal mehr ihre absolute Ausnahmestellung. Das Opernhighlight des Sommers ist noch bis zum 1. August zu erleben.

„Das war eine absolute Traumpremiere! Ein sensationelles Publikum, ein Weltklasse-Ensemble, ein Orchester in Höchstform und diese unvergleichliche Kulisse bei perfektem Sommerwetter – besser kann man sich einen Saisonauftakt nicht erträumen“, freute sich Intendant Clemens Unterreiner nach dem Schlussapplaus. „Es erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit, zu sehen, wie unser Konzept aufgeht und der ‚Garser Stil‘ mit stimmiger Regie und reiner Naturakustik hier vollkommen pur und unverfälscht die Herzen der Menschen erreicht. Gars beweist heute Abend: Oper lebt, bewegt und reißt mit – Let’s OPERA!“

Hochkarätige Gästeliste aus Politik, Wirtschaft und Kultur

Der Einladung zu diesem sommerlichen Kultur-Highlight folgte ein Who-is-Who der Prominenz. Unter den begeisterten Gästen der Premierenacht schwebten unter anderem: Othmar Karas (ehem. Vizepräsident des Europäischen Parlaments), Gottfried Waldhäusl (2. Präsident des NÖ Landtags), Franz Linsbauer (Abgeordneter zum NÖ Landtag), Bezirkshauptmann Markus Peham, der ehem. Verteidigungsminister Werner Fasslabend mit Gattin Martina, Manfred Matzka (Aufsichtsrat Bundestheater), Gardekommandant Georg Frischeis, Landespolizeidirektor Franz Popp sowie Gars-Bürgermeister Martin Falk.

Auch die Wirtschaft war durch Ex-Raiffeisen-Generalanwalt Walter Rothensteiner und die Garser Unternehmerfamilie Kiennast vertreten. Besonders glanzvoll: Ein großes internationales Diplomatenkorps mit den Botschafterinnen und Botschaftern aus Australien, Korea, Island, Rumänien, der Ukraine, Luxemburg, Frankreich, Finnland und Helene von Damm (ehem. US-Botschafterin) gab sich die Ehre.

Aus der Kunst- und Kulturszene feierten mit: Petra Höfinger (Art for Art), Maria Grossbauer (Theater Wiener Neustadt), die Schauspiel-Stars Konstanze Breitebner, Gabriela Benesch, Aaron Karl und Erich Furrer, Kult-Produzent Norbert Blecha, Armin Egger (Hofburg Vienna), Jürgen Partaj (Basiskultur), Historikerin Katrin Unterreiner, Katrin Zierhut-Kunz (ORF3).

OPER BURG GARS GmbH

Hauptplatz 80 | 3571 Gars am Kamp

Tel: +43 2985 33000 | Fax: +43 2985 2025 24

office@operburggars.at | www.operburggars.at

UID: ATU73914437 | IBAN: AT48 2022 1072 0001 8914



Ebenfalls gesichtet: Die Sängerkollegen KS Wolfgang Bankl und Marcus Pelz, Unternehmer Martin Rohla mit Ehefrau Madeleine (Ur-Enkelin von Richard Strauss), Topmodel Kerstin Lechner, Künstler Hannes Mlenek, Benimm-Papst Thomas Schäfer-Elmayer, Kulturmanager Christoph Thun-Hohenstein, Ingrid Wendl-Turkovic, Kultur-Lady Elisabeth Himmer-Hirnigl, Künstler-Agentin Marika Lichter sowie Intendant Werner Auer.

Zeitlose Eleganz und musikalische Brillanz

Regisseur Matthias von Stegmann gelang das Kunststück, Puccinis tragische Geschichte um die Geisha Cio-Cio-San absolut werktreu und verständlich, aber in einer zeitlos-eleganten Ästhetik auf die Bühne zu bringen – völlig frei von verstaubten Klischees oder Experimenten. Dirigent Karsten Januschke entfesselte am Pult des Orchesters der Oper BURG GARS die ganze emotionale Wucht und den feinen Farbenreichtum von Puccinis packender Partitur, perfekt ausbalanciert für den legendären, unverstärkten Naturklang der Burg.

Das elegante, japanisch inspirierte Bühnenbild von David Gamel harmonierte perfekt mit den historischen Festungsmauern, während die rund 70 zeitlosen und detailverliebten Kostüme von Laura Madgé Hörmann visuelle Pracht entfalteten. Michal Juraszek leitete den exzellent studierten Chor der Oper BURG GARS.

In der Titelrolle berührte KS Kristiane Kaiser das Publikum zutiefst und gestaltete die Cio-Cio-San mit Intensität und stimmlicher Bravour. Ihr zur Seite brillierten Vitaliy Kovalchuk als stimmungsgewaltiger Pinkerton, Daria Sushkova mit einer exzellenten Suzuki, Paolo Rumetz als souveräner Sharpless sowie Evgeny Solodovnikov als kraftvoller Onkel Bonze und Jana Stadlmayr als mitfühlende Kate Pinkerton.

Die perfekte Gelegenheit für ein doppeltes Opernerlebnis

Da die Oper BURG GARS in diesem Jahr erstmals auf ein hochkarätiges Doppelbesetzungs-Konzept setzt, dürfen sich Zuschauer in den Folgevorstellungen abwechselnd auf die gefeierte Eugenia Dushina (Cio-Cio-San), Gabriel Arce (Pinkerton), Elsa Janulidu (Suzuki) sowie auf KS Clemens Unterreiner höchstpersönlich in der Rolle des Sharpless freuen. Eine Möglichkeit, die Produktion gleich mehrmals zu besuchen und die Oper in all ihren faszinierenden Facetten neu zu genießen.

Ein Sommerabend wie im Märchen

Minutenlange Standing Ovations und frenetischer Applaus markierten das furiose Finale dieses Premierenabends, bevor Künstler, Ehrengäste und Opernfans auf der stimmungsvollen Festwiese bei milden Sommertemperaturen bis tief in die Nacht feierten. Dieses Event hat eindrucksvoll unterstrichen, warum die Oper BURG GARS zu den absoluten Juwelen unter Österreichs Open-Air-Festivals gehört.

„Madama Butterfly“ steht nur eine Autostunde von Wien entfernt noch bis Anfang August auf dem Spielplan. Ein unverstärktes und unvergessliches Opernerlebnis unter Sternen, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Pressefotos:

Szenenfotos der Produktion sowie **Gesellschaftsfotos** der Premiere finden Sie ab So., 12. Juli, 8 Uhr, zum honorarfreien Download unter:

<https://operburggars.at/presse/>

Fotocredit Szenenfotos MADAMA BUTTERFLY: © Michael Pöhn

Fotocredit Gesellschaftsfotos PREMIERE: © Jürgen Hammerschmid

Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 12. Juli 2026, 17 Uhr

OPER BURG GARS GmbH

Hauptplatz 80 | 3571 Gars am Kamp

Tel: +43 2985 33000 | Fax: +43 2985 2025 24

office@operburggars.at | www.operburggars.at

UID: ATU73914437 | IBAN: AT48 2022 1072 0001 8914